

Im Höflikeller gibt es wieder Theater

«Was uns hält» - ein Liederabend witzig und poetisch, verspricht das Theater Regensberg - Zürcher Wunderland.

Regensberg. «Schneller als für möglich gehalten werden Haltungen in Frage gestellt oder sogar über Bord geworfen», findet Schauspieler und Regisseur Mathias Reiter. Deshalb entsteht in seiner Theaterküche des Zürcher Wunderlands ein neues Stück mit dem Titel «Was uns hält». Dieser Titel wurde von Reiter gewählt, dass nach Corona ein Stück geschrieben und uraufgeführt wird, das trotz dieser Krise Halt gibt. Mit diesem Stück kehrt das Zürcher Wunderland wieder in den Höflikeller zurück, nachdem es wegen der Krise im Zürcher Unterland getourt hatte. Acht Gemeinden hatten das Glück, auf einer Open-Air-Bühne

Geschichten über Leute im Zürcher Unterland zu erfahren.

Was gibt uns Halt? Ist verlorener Halt Abbruch oder Aufbruch? Sturz oder Chance? Sind wir uns Halt oder halten wir uns ab? Heisst lieben sich fallen lassen oder sich halten? Gebe ich dir Halt, wenn ich mich an dir halte? Woran halten wir uns? Oder halten wir uns auf? Mit diesen Fragen geht das Wunderland-Team in die 4. Runde. Die Premiere findet am 4. März im Regensberger Höflikeller statt. Weitere Aufführungen im Höflikeller: 10./11./17./18./24./25. März. Die Dernière findet im Restaurant Neuhof, Bachs, am 31. März statt. Die Bar wird jeden Abend jeweils um 19 Uhr geöffnet. Das Theater beginnt um 20 Uhr. Ins Theater integriert ist das Essen. Koch Lukas Costa vom «Neuhof» Bachs wird eine Vegi-Überraschung zaubern. (pm)



Das Team rund um das Theater im Höflikeller freut sich auf die neue Aufführung.